



NEUERSCHEINUNG 2023

Henry Horenstein & Leslie Tucker *WE SORT OF PEOPLE*

Bilder von Henry Horenstein
 Texte von Henry Horenstein, Leslie Tucker, Shannon Perich
 Gestaltet von Kehrler Kehrler Design
 Festeinband, 24 x 24 cm
 136 Seiten
 71 Duplexabbildungen
 Englisch
 ISBN 978-3-96900-115-8
 Euro 44,00 / US\$ 54,00

Die letzte Generation eines amerikanischen Clans mit indigenen, afrikanischen und europäischen Wurzeln

Henry Horenstein und Leslie Tucker arbeiten seit Sommer 1997 zusammen, als sie ihn nach Maryland zum Fotografieren des mysteriösen Wesort Clan einlud: „We sorts are different from you sorts.“ In der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts waren die Wesorts eine Art urbaner Mythos unter den Schwarzen in Washington, DC. Sie waren unter einem einzigen Namen bekannt: Proctors. Sie sahen weiß aus, bekannten sich aber zu keiner Rasse. Sie blieben unter sich. Viele gehörten der katholischen Kirche an. Die Wesorts hatten in Amerika etwas Seltsames getan. Sie waren aus der Rasse herausgetreten. Sie erhielten diesen Status durch ständige Mischehen aufrecht. Drei Rassen - Schwarze, Weiße und amerikanische Ureinwohner - vereinten sich in einer Familie mit Cousins und Cousinen. Sie mischten sich, paarten sich und migrierten zwischen Weißen und Schwarzen seit den frühesten dokumentierten Aufzeichnungen der Nation. Während das Projekt als genealogische Suche nach einer Familie begann, deren Wurzeln bis zur Gründung der ersten katholischen Kolonie zurückreichen, entwickelte es sich zu einer detektivischen Arbeit über die Ursprünge ethnischer Gruppen in Amerika und wurde schließlich zu einem Wettlauf gegen die Zeit, da die Wesorts allmählich aussterben. Wenn die Rasse selbst die Sortierung von Menschen nach gemeinsamen körperlichen Eigenschaften ist, wo passten dann die buntäugigen, blonden, blasshäutigen Wesorts in Amerikas starre Kategorien?

Während Horenstein die letzte Generation der Proctors und ihre verschwindende Welt fotografierte, zeichnete Leslie die Gespräche auf, die sie mit den weisen Frauen ihrer Familie führte. Es entstand ein lebendiges Archiv, das das Leben der Wesorts in ihren eigenen Worten und aus ihrer Sicht schildert. Diese Familiengeschichte ist elastisch, formbar und geht oft verloren. Sie ist nicht unbedingt dauerhaft oder sogar korrekt.

Ähnlich wie die Gräber von Leslies Vorfahren - die keinerlei Markierungen haben - einfach da sind und darauf warten, dass jemand sie wiederfindet. Die zeitlosen Fotografien in *We Sort of People*

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

vereinigen Henrys lebenslange Vision und seine Entschlossenheit, die Sozialgeschichte derjenigen zu dokumentieren, die in Grenzbereichen leben und mehrere Realitäten in marginalen Gemeinschaften überbrücken.

Henry Horenstein ist seit den 1970er Jahren als Fotograf, Filmemacher, Lehrer und Autor tätig. Er studierte Geschichte an der University of Chicago und bei dem legendären britischen Historiker E.P. Thompson. Er erhielt seinen BFA und MFA an der Rhode Island School of Design (RISD), wo er mit den Legenden Harry Callahan und Aaron Siskind studierte. Henrys Arbeiten werden international gesammelt und ausgestellt und er hat über 35 Bücher veröffentlicht. In den letzten Jahren hat Henry auch Filme gedreht: *Preacher, Murray, Spoke, Partners*, und *Blitto Underground*. Er lehrt an der RISD and lebt in Boston.

Leslie Tucker arbeitete im Buch- und Zeitschriften Verlag, im Kinderfernsehen und im Rundfunkjournalismus. Sie war freiberufliche Produzentin für CNN Manila. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion leitete sie dreißig Regionen in Russland und brachte Radio- und Fernsehjournalisten bei, wie man Wirtschaftsnachrichten nach westlichem Vorbild produziert. Leslie studierte Englische Literatur an der Princeton University. Sie hat fast zwei Jahrzehnte in Moskau gelebt und lebt jetzt in Nord-Virginia.

Shannon Thomas Perich ist Kuratorin an der Photographic History Collection im Smithsonian's National Museum of American History. Sie ist Buchautorin, Kuratorin von Ausstellungen, Verfasserin von Blogs, and hält Vorträge über die Anfänge der Fotografie bis hin zur Gegenwart. Sie ist Professorin für Geschichte der Fotografie am Maryland Institute College of Art. Horenstein und Perich haben über zwei Jahrzehnte hinweg mehrfach zusammengearbeitet.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
 Kehrler Verlag, Mannheimer Straße 175, D – 69123 Heidelberg
 Fon +49 (0) 6221/64920-18, Fax +49 (0) 6221/64920-20
 www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01_August 15th Celebration at Saint Ignatius Church, Port Tobacco, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



02_Lonie's neighbor with frying pan, Route 301, Bel Alton, Maryland, 2003
@Henry Horenstein



03_Crabs for sale, old Route 301, Bel Alton, Maryland, 2006
@Henry Horenstein



04_Portrait of Lonie circa 1940s on her mini furnace, Bel Anton, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



05_Viola and Lonie at the church picnic, Saint Ignatius church, Port Tobacco, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



06_Leslie, lounging in the baseball field behind Proctor's Inn, Waldorf, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



07_Abandoned outhouse, behind Lonie's house, Bel Alton, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



08_Fisherman with his catch, Chapel Point State Park, Maryland, 2006
@Henry Horenstein



09_Interior, Wheeler's barbershop and country cafe, Bel Alton, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



10_Hold on, Proctor's Inn, Waldorf, Maryland, 2003
@Henry Horenstein



11_Skye, Bobby, and Vinnie, in Cinderella's backyard, Temple Hills, Maryland, 1997
@Henry Horenstein



12_Ruth at home, Northeast D.C., 2003
@Henry Horenstein